

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIV
1. Teil		
Einführung in das allgemeine Polizei- und Sicherheitsrecht	1	1
A. Begriff des Polizei- und Sicherheitsrechts/Gesetzessystematik	1	1
B. Gefahrenabwehr als Ländersache	6	2
C. Duales System der Gefahrenabwehr	7	3
D. Organisation der Polizei- und Sicherheitsbehörden	8	3
2. Teil		
Polizeirecht	10	6
A. Einführung in das Polizeirecht	10	6
I. Polizei als doppel funktionale Behörde	10	6
II. Begrifflichkeiten der verschiedenen polizeilichen Maßnahmen	12	6
B. Die polizeiliche Primärmaßnahme	13	7
I. Rechtsnatur von Primärmaßnahmen	13	7
II. Der „herrschende“ sogenannte deutsche Aufbau	15	8
III. Der sogenannte „bayerische“ Aufbau	16	8
IV. Formelle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	17	9
1. Sachliche Zuständigkeit	17	9
a) Begriff der Polizei	18	9
b) Spezialgesetzliche Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 4 PAG	19	10
c) Allgemeine Aufgabenzuweisung nach Art. 2 Abs. 1 PAG	21	11
d) Der Schutz privater Rechte nach Art. 2 Abs. 2 PAG	65	28
e) Die Vollzugshilfe für andere Behörden und Gerichte nach Art. 2 Abs. 3 PAG	69	29
2. Örtliche Zuständigkeit	76	32
3. Verfahren	77	32
4. Form	78	32
V. Materielle Rechtmäßigkeit einer polizeilichen Primärmaßnahme	79	33
1. Rechtsgrundlage bei belastenden Maßnahmen	79	33
a) Begriff von Aufgabe und Befugnis	80	33
b) Spezialgesetzliche Befugnisse	85	36
c) Standardbefugnisse nach Art. 12–65 PAG	87	36
d) Generalbefugnisse nach Art. 11 Abs. 1 Hs. 1, Abs. 2 PAG oder Art. 11 Abs. 3 PAG	88	36
2. Ausweispflicht nach Art. 6 PAG	89	37
3. Adressaten der polizeilichen Primärmaßnahme	90	37
a) Verhaltensverantwortlicher/Handlungsstörer nach Art. 7 PAG	91	38
b) Zustandsverantwortlichkeit/Zustandsstörer nach Art. 8 PAG	98	40

	Rn.	Seite
c) Nicht verantwortliche Person nach Art. 10 PAG	105	42
d) Polizeipflichtigkeit von Hoheitsträgern	106	43
e) Rechtsnachfolge im Polizeirecht	108	44
f) Ordnungsgemäße Auswahl zwischen mehreren Störern	110	45
4. Polizeiliche Handlungsgrundsätze	112	46
a) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit nach Art. 4 PAG	113	46
b) Tatsächliche oder rechtliche Unmöglichkeit der polizeilichen Primärmaßnahme	114	47
c) Bestimmtheit der polizeilichen Primärmaßnahme	115	47
d) Ordnungsgemäße Ermessensausübung der Polizei nach Art. 5 PAG	116	47
VI. Rechtsschutz gegen polizeiliche Primärmaßnahmen	121	49
1. Rechtsschutzmöglichkeiten in der Polizeirechtsklausur	121	49
a) Denkbare Klagearten	121	49
b) Vorläufiger Rechtsschutz	122	50
c) Rechtsschutz bei Erledigung des Verwaltungsakts	123	50
2. Die Fortsetzungsfeststellungsklage	128	52
a) Entscheidungskompetenz des Gerichts	129	53
b) Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	134	54
c) Begründetheit der Klage	140	56
C. Die einzelnen Standardmaßnahmen der Art. 12–65 PAG	141	57
I. Prüfungsrelevanz der einzelnen Standardmaßnahmen	142	57
II. Auskunftspflicht nach Art. 12 PAG	143	57
III. Identitätsfeststellung nach Art. 13 PAG	146	58
1. Übersicht über die Tatbestände des Art. 13 Abs. 1 Nr. 1–4, 6 PAG	147	58
2. Die Mittel zur Ermöglichung der Identitätsfeststellung nach Art. 13 Abs. 2 PAG	149	59
3. Die Verantwortlichkeit bei Art. 13 PAG	151	60
IV. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach Art. 14 PAG	152	60
V. Vorladung nach Art. 15 PAG	155	61
VI. Platzverweis, Kontaktverbot, Aufenthalts- und Meldeanordnung nach Art. 16 PAG	157	62
1. Platzverweis nach Art. 16 Abs. 1 PAG	157	62
2. Kontaktverbot, Aufenthalts- und Meldeanordnung	159	63
3. Dauerhafte Anordnungen	160	63
4. Konflikte mit Grundrechten	161	64
5. Verhältnis zum Gewaltschutzgesetz	165	66
6. Verhältnis zum Versammlungsrecht	166	66
VII. Gewahrsam nach Art. 17 PAG	167	66
1. Ingewahrsamnahme von Personen nach Art. 17 PAG	167	66
2. Verfahrensregelungen der Art. 18–20 PAG	169	67
3. Der sogenannte Verbringungs-gewahrsam	171	68
VIII. Durchsuchung von Personen und Sachen nach Art. 21 und Art. 22 PAG	175	70
IX. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen nach Art. 23 PAG	179	71

	Rn.	Seite
X. Sicherstellung nach Art. 25 PAG	180	72
1. Die einzelnen Tatbestände des Art. 25 PAG	181	73
2. Verfahrensvorschriften nach Art. 26–28 PAG	184	74
3. Übungsfall Nr. 1	186	75
D. Die polizeiliche Sekundärmaßnahme (Vollstreckung durch die Polizei)	188	80
I. Begriff und Arten der Vollstreckung	188	80
II. Systematischer Überblick über die Art. 70–86 PAG	189	80
III. Rechtsnatur der polizeilichen Vollstreckungsmaßnahmen (oder Sekundärmaßnahmen)	190	81
IV. Die zweistufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 1 PAG	192	81
1. Prüfung der Rechtmäßigkeit der zweistufigen Vollstreckung in der Klausur	192	81
2. Formelle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	193	83
3. Materielle Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	194	83
a) Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	195	83
b) Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	201	85
V. Die einstufige Vollstreckung nach Art. 70 Abs. 2 PAG („Sofortvollzug“) ...	212	88
1. Abgrenzung zur unmittelbaren Ausführung nach Art. 9 PAG	213	88
a) Vorgehensweise bei der Abgrenzung von unmittelbarer Ausführung und Sofortvollzug	215	89
b) Rechtsnatur und Prüfung der unmittelbaren Ausführung	218	90
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit der einstufigen Vollstreckung in der Klausur	219	90
VI. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Vollstreckungsmaßnahmen	224	92
VII. Übungsfall Nr. 2	226	93
E. Die polizeiliche Tertiärebene	228	95
I. Kostenerhebung durch den Polizeiträger für polizeiliche Maßnahmen ...	229	95
1. Überblick über die verschiedenen Rechtsgrundlagen für Ersatzansprüche des Polizeiträgers	229	95
2. Prüfung der Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids	230	95
3. Die Rechtmäßigkeit der Amtshandlung als Voraussetzung der Kostenerhebung	231	96
a) Grundsatz nach Art. 16 Abs. 5 KG	232	96
b) Ausnahme bei Unanfechtbarkeit	233	97
4. Die Höhe der Kosten	234	97
5. Die Person des Kostenschuldners	235	98
a) Verantwortlicher im Sinne des Kostenrechts: Korrektur des Begriffs der Verantwortlichkeit gegenüber der Primärebene	236	98
b) Mehrheit von Kostenschuldnern	238	98
6. Das Absehen von der Kostenerhebung aus Billigkeitsgründen	239	99
II. Entschädigungsansprüche des Bürgers bei polizeilichem Handeln	240	100
1. Überblick über die Entschädigungsansprüche und Konkurrenz der Ansprüche	241	100

	Rn.	Seite
2. Entschädigungsanspruch nach Art. 87 PAG	242	100
a) Ansprüche nach Art. 87 Abs. 1 und Abs. 2 PAG	242	100
b) Ausschluss des Anspruchs nach Art. 87 Abs. 4 PAG	244	101
c) Erweiterung des Anwendungsbereichs des Art. 87 PAG	245	101
d) Inhalt des Anspruchs	248	102
e) Anspruchsgegner	249	102
f) Verhältnis zu Spezialregelungen	250	102
g) Rechtsweg	251	103
3. Staatshaftungsanspruch nach § 839 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG	252	103
4. Schadensersatzansprüche bei öffentlich-rechtlicher Verwahrung analog § 280 BGB	254	103
III. Kostenerhebung beim polizeilichen Abschleppen von Kraftfahrzeugen ...	255	104
1. Varianten in der Abschleppfall-Klausur	257	104
a) Fahrer oder Halter sind anwesend	258	105
b) Fahrer oder Halter sind abwesend	259	105
2. Weitere Schwerpunkte bei den Abschleppfällen	261	106
3. Übungsfall Nr. 3	263	108
3. Teil		
Allgemeines Sicherheitsrecht	265	113
A. Einführung in das Sicherheitsrecht	265	113
B. Unterscheidung zwischen Einzelfallmaßnahmen und Rechtsverordnungen	266	113
C. Erlass von Einzelmaßnahmen	267	113
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme	270	114
II. Formelle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme ...	271	115
1. Zuständigkeit für den Erlass von Einzelmaßnahmen	271	115
2. Exkurs: Funktion der Gemeinde	273	115
3. Verhältnis zwischen den Sicherheitsbehörden – Subsidiaritätsprinzip nach Art. 44 Abs. 1 LStVG analog	277	117
III. Materielle Rechtmäßigkeit der sicherheitsrechtlichen Einzelmaßnahme ...	278	117
1. Befugnisse bei sicherheitsrechtlichem Handeln	278	117
a) Spezialbefugnisse nach speziellen sicherheitsrechtlichen Gesetzen oder nach einer sicherheitsrechtlichen Verordnung ...	279	118
b) Spezielle Befugnisse nach den Art. 16 ff. LStVG	280	118
c) Beschränkte sicherheitsrechtliche Generalklausel	283	119
2. Verantwortlichkeit nach Art. 9 LStVG	284	120
3. „Tatmaßnahme“ nach Art. 7 Abs. 3 LStVG	285	120
4. Übungsfall Nr. 4	286	122
D. Erlass von Rechtsverordnungen	288	126
I. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer sicherheitsrechtlichen Verordnung ...	290	127
II. Formelle Rechtmäßigkeit	291	127

	Rn.	Seite
1. Zuständigkeit	291	127
a) Sachliche Zuständigkeit	291	127
b) Exkurs: Wirkungskreise bei Erlass	294	128
c) Örtliche Zuständigkeit	295	128
2. Verfahren	296	128
3. Form	300	129
4. Exkurs: Spezialregelung der Aufsicht in Art. 46 und 49 LStVG	301	130
III. Materielle Rechtmäßigkeit	303	131
1. Tatbestand der Ermächtigungsgrundlage	303	131
2. Vereinbarkeit der Verordnung mit höherrangigem Recht	304	132
IV. Übungsfall Nr. 5	305	133
V. Rechtsschutz gegen Rechtsverordnungen	307	137
1. Prinzipale Normenkontrolle nach § 47 VwGO	308	137
2. Popularklage, Art. 98 S. 4 BV, Art. 2 Nr. 7, 55 BVfGG	310	138
3. Gerichtliche Inzidentkontrolle	311	138
4. Bundesverfassungsbeschwerde, Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG	312	138
5. Bayerische Verfassungsbeschwerde, Art. 120, 66 BV, Art. 2 Nr. 6, 51 ff. BayVfGG	313	139
4. Teil		
Versammlungsrecht als besonderes Sicherheitsrecht	314	140
A. Einführung	315	140
B. Rechtliche Grundlagen und Begrifflichkeiten	317	140
I. Begriff der Versammlung	319	141
II. Öffentliche und nicht öffentliche Versammlung	321	142
III. Versammlung in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel ...	322	142
IV. Spontan- und Eilversammlung	323	143
C. Befugnisse nach dem Versammlungsrecht	325	143
I. Überblick	325	143
II. Zuständigkeit	326	144
III. Polizeifestigkeit der Versammlung	327	144
IV. Befugnisse nach dem BayVersG	329	147
1. Befugnisse bei Versammlungen in geschlossenen Räumen	329	147
2. Befugnisse bei Versammlungen unter freiem Himmel	331	148
a) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 1 BayVersG	332	148
b) Verbot der Versammlung nach Art. 15 Abs. 2 BayVersG	338	150
c) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 4 BayVersG	339	150
d) Auflösung der Versammlung nach Art. 15 Abs. 6 BayVersG	340	150
3. Befriedeter Bezirk	341	151
D. Rechtsschutz	342	151
E. Kosten	343	151
<i>Sachverzeichnis</i>		153